

13.02.2026 – 09:00 Uhr

Mitteilung des Stiftungsrats des Schweizer Presserats

Bern (ots) –

Der Stiftungsrat des Schweizer Presserats nimmt die bevorstehende Volksabstimmung über die sogenannte Halbierungsinitiative mit Sorge zur Kenntnis. Eine Annahme der Initiative hätte weitreichende negative Folgen, nicht nur für den medialen Service public in der mehrsprachigen Schweiz, sondern für den gesamten Medienplatz Schweiz. Ein Ja würde auch die Arbeit und die Finanzierung des Schweizer Presserats unmittelbar treffen und erschweren.

Der Presserat wird massgeblich von seinen sechs [Trägerorganisationen*](#) finanziert. Fünf Trägerorganisationen empfehlen die Ablehnung der Halbierungsinitiative; die "Konferenz der ChefredaktorInnen" äussert sich als Gremium traditionell nicht mit Abstimmungsempfehlungen. Als unabhängige Selbstregulierungsorganisation erfüllt der Schweizer Presserat eine zentrale Funktion für die Qualitätssicherung und Glaubwürdigkeit des Journalismus in der Schweiz. Der Presserat wird sowohl von der privat wie auch von der öffentlich finanzierten Medienbranche getragen und leistet einen unersetzlichen Beitrag zur medienethischen Debatte, um das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Medien zu stärken. Für den Presserat gehören zu einer funktionierenden Medienlandschaft sowohl öffentlich wie auch privat finanzierte Medien. Ihre Aufgabe ist es, komplementär eine verlässliche journalistische Information der Bevölkerung zu garantieren.

Der Stiftungsrat hält fest, dass eine nachhaltige Finanzierung des Presserats eine Voraussetzung dafür ist, dass dieser seine Aufgaben auch künftig wirksam wahrnehmen kann. Vor diesem Hintergrund gibt der Stiftungsrat zu bedenken, dass die finanziellen Auswirkungen der Halbierungsinitiative weit über die SRG hinausreichen und auch die Medien-Selbstregulierung geschwächt würde. Deshalb spricht sich der Stiftungsrat gegen die Halbierungsinitiative aus.

* impressum - die Schweizer Journalist:innen; SRG SSR; SSM - die Mediengewerkschaft; syndicom, Gewerkschaft Medien und Kommunikation; Verein "Konferenz der ChefredaktorInnen"; Verlegerverband SCHWEIZER MEDIEN

Pressekontakt:

Schweizer Presserat
Conseil suisse de la presse
Consiglio svizzero della stampa
Geschäftsstelle
Postfach
3000 Bern 8
+41 (0)77 405 43 37
media@presserat.ch
www.presserat.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018292/100938430> abgerufen werden.